

1. Aufgaben des Listenführers:

Zeitnehmung

Listenführung im Allgemeinen (Nennliste, Starterliste, Klassenliste, Wertungsliste Jeder – gegen – Jeden, sowie Pool, Kampflisten Duo und Fighting)

Abwaage

Klasseneinteilung

2. Abwaage:

Für die Einreihung in die Gewichtsklassen bei Wettkämpfen ist die Abwaage entscheidend. Die Abwaage erfolgt durch das Kampfgericht oder unter dessen Aufsicht und hat spätestens eine halbe Stunde vor Kampfbeginn durchgeführt zu werden. Es wird das Nacktgewicht ermittelt.

Zum Abwaageraum haben Unbeteiligte keinen Zutritt. Ein Kampfrichter, Listenführer oder Zeitnehmer besorgt die Abwaage, während ein anderer das ermittelte Gewicht in die Abwaageliste einträgt. Eine Gewichtszunahme bis 250 Gramm ist statthaft.

Den Startern ist die Teilnahme in der nächst höheren Gewichtsklasse zu gestatten.

3. Auslosung:

Sofort nach der Abwaage ist die Auslosung in jeder Gewichtsklasse gesondert vorzunehmen.

Der Kämpfer erhält durch Auslosung eine Nummer, die er bis zur Beendigung des Wettkampfes behält. Werden die Kämpfer für das spätere Finale neuerlich gewogen, so ist auch die Auslosung neuerlich vorzunehmen. Bei ungerader Kämpferanzahl, ist die höchste Losnummer das F r e i l o s. Freilosinhaber behandelt Anhang 1.

Paarungen:

In der ersten Runde werden die durch das Los nebeneinander gelangten Kämpfer gepaart: Nr.1 gegen Nr.2, Nr.3 gegen Nr.4 usw. Die Paarungen in den weiteren Runden erfolgen so, dass die Zusammenstellung mit dem auf der Wertungsliste obenstehenden Kämpfer beginnt, der mit ihm noch nicht gekämpft hat, gepaart wird: Nr.1 gegen Nr.3, Nr.2 gegen Nr.4 usw. bis jeder gegen jeden gekämpft hat.

Bei ungerader Kämpferanzahl siehe Anhang 1.

Bei Ausscheidungssystem (KO-System) kämpfen in der 2. Runde die Sieger gegen die Sieger und die Verlierer gegen die Verlierer. Bei 2 verlorenen Kämpfen scheidet der Kämpfer aus.

Mattenliste:

Anhand der Wertungslisten sind die einzelnen Paarungen in der Mattenliste zu vermerken um einen reibungslosen Ablauf der Meisterschaft zu gewährleisten. Hierbei ist zu beachten das Doppelstarter erst ihre Stammklasse kämpfen müssen und erst danach alle weiteren Klassen. Weiters muss gesichert sein, dass die Kämpfer mindestens einen Kampf Pause zwischen den Begegnungen haben und es dennoch nicht zu Stehzeiten auf den Matten kommt. Die Mattenliste dient dem Hallensprecher als Hilfe in welcher Reihenfolge die Kämpfe ausgetragen werden.

4. Wertungsliste

Jeder Wettkämpfer ist schriftlich in der Wertungsliste festzuhalten. Die Wertungslisten sind für jede Gewichtsklasse gesondert zu führen und haben folgendes zu enthalten:

Im Kopfteil: Tag und Ort der Veranstaltung, Art der Meisterschaft und Gewichtsklasse.

Im Textteil: Los-Nummer, Vor- und Zuname, Verein und genaues Gewicht, Paarungen, Kampfpunkte, Wertungspunkte, Anmerkung (Verwarnung, Verletzung, Disqualifikation und dgl.) Übertrag des Gesamtergebnisses: Kampfpunkte, Wertungspunkte, Strafpunkte, Kampfzeit und P l a t z i e r u n g !

Innerhalb der einzelnen Runden werden während des Kampfes die Wertungspunkte mittels Schrägstrich eingetragen. Nach Beendigung des Kampfes werden oberhalb die KP. und WP. mittels Zahl eingetragen.

Beim Duosystem wird die Differenz der Wertungspunkte übernommen. Die Eintragungen in der Wertungsliste müssen deutlich sein. Es darf nicht radiert werden! Nach der Auswertung ist die Wertungsliste vom Listenführer und vom Kampfrichter zu unterzeichnen.

Kampflisten werden beigelegt und sind von jeweiligen Listenführer und Kampfrichter zu unterzeichnen.

Bsp.:

	KP	WP
2	3	
III	-2	

Die Poolliste:

Bei Poollisten ist ein Unentschieden nicht möglich. Es muss einen Gewinner und einen Verlierer geben.

Bei diesen Listen sind die Wertungspunkte irrelevant. Es wandert der jeweilige Sportler gemäß der Zuteilung auf der Liste auf den ihm zugeteilten Platz gekennzeichnet durch eine Nummer oder einen Buchstaben in die Liste. Es werden lediglich die Namen eingetragen.

Kampflisten werden beigelegt und ist von jeweiligen Listenführer und Kampfrichter zu unterzeichnen.

Kampflisten:

In den Kampflisten wird der Punktestand des jeweiligen Kampfes festgehalten. Es gibt Fighting und Duo Kampflisten welchen die momentan geltenden internationalen Listen angeglichen werden müssen.

In beiden Listen ist im Kopf Tag und Ort der Veranstaltung, Art der Meisterschaft und Klasse zu vermerken.

Fighting:

Die Fightingliste besteht aus dem Kopfteil und dem Wertungsteil.

Der Wertungsteil besteht aus 1 Runde zu 3 Abschnitten den Strafpunkten und der Auswertung.

Die durch den Kampfrichter angezeigten Wertungen sind in der jeweiligen Spalte einzutragen und auszuwerten.

Bei Vergabe eines Strafpunktes ist dem anderen Sportler je nach Schwere des Vergehens ein Punkt oder 2 Punkte gutzuschreiben. Wenn ein Kämpfer in allen 3 Abschnitten eine Ipponwertung gelingt ist dies dem Tischkampfrichter unverzüglich mitzuteilen und der Kampf endet mit 14:0 Punkten.

Sollte ein Kämpfer disqualifiziert werden endet der Kampf ebenfalls mit 14:0 Punkten.

Bei Unentschieden wird eine neue Kampfliste ausgefüllt und so viele Runden nachgekämpft bis eine Punktedifferenz entsteht.

Nach Unterzeichnung durch den KR und den Listenführer ist das Endergebnis in die jeweilige Wertungsliste zu übertragen.

Duo:

Die Duoliste besteht ebenfalls aus einem Kopfteil und einem Wertungsteil.

Der Wertungsteil setzt sich aus 4 Serien zu je 5 Wertungsfeldern zusammen plus einem Summenfeld.

Die Wertung eines jeden Jurymitglieds werden darin vermerkt, die höchste und die niedrigste Wertung gestrichen und die verbleibenden 3 Wertungen werden addiert.

Das rote Paar beginnt. Nachdem alle Wertungen abgegeben wurden sind die Summenfelder zu einer Gesamtsumme zu addieren und das Siegerpaar wird dem MKR mittels Handzeichen mitgeteilt.

Bei Unentschieden wird so lange nachgekämpft bis eine Punktedifferenz erzielt wird, beginnend mit den blauen Paar.

Nach Unterzeichnung durch den KR und den Listenführer ist das Endergebnis in die jeweilige Wertungsliste zu übertragen. Bei Jeder-gegen-Jedenlisten ist die Differenz der Wertungspunkte zu übertragen.

5. Zeitnehmer:

1. Kampfzeit
2. Festhalterzeit
3. Unterbrechungszeit (z.B. Verletzung)

Der Zeitnehmer gibt mit einem deutlichen Signal den Beginn und das Ende jeder Runde an. Drei Minuten vor Beginn des Kampfes werden die Kämpfer vom Listenführer „IN VORBEREITUNG AUF MATTE NR.“ sowie zu Beginn des Kampfes „NÄCHSTER KAMPF AUF MATTE NR.“ wie folgt aufgerufen:

(Name, Verein) gegen (Name, Verein). (Hallensprecher)

ad 1.)

Die Kampfzeit beträgt bei Junioren und Kampfklasse 1x 3 Minuten bei Schüler D-A 1x2 Minuten. Der Zeitnehmer beginnt die Kampfzeit mit den KR-Kommando Hajime zu nehmen und stoppt diese bei dem Kommando Matte.

ad 2.)

Die Festhaltezeit beträgt 15 sek. Sie beginnt mit dem KR-Kommando Osae Komi und endet nach Ablauf der 15 Sek. wobei hierbei der Zeitnehmer dem Kampfrichter laut und deutlich „FÜNFZEHN“ zuruft und die Kampfzeit stoppt.

Das vorzeitige Ende des Festhalters gibt der KR mit dem Kommando „Toketa“ bekannt. Hierbei endet nur die Festhaltezeit und nicht die Kampfzeit. Bei der nächsten Unterbrechung des Kampfes durch den KR muss der Zeitnehmer den KR anzeigen, wie lange die Festhaltezeit gezählt wurde. (Ab 11 Sek. Waza- ari)

Sollte die Festhalterzeit über die reguläre Kampfzeit hinaus andauern so ist dem Kampfrichter mittels Signalgeber das Ende der Kampfzeit mitzuteilen. Der Festhalter wird weitergezählt bis die Festhaltezeit abgelaufen ist oder der KR den Festhalter abbricht.

ad 3.)

Unterbrechungen der Kampfzeit durch Verletzung oder Erkrankung müssen vom Zeitnehmer aufgenommen und vom Listenführer dokumentiert werden. Die gesamte Verletzungszeit darf beim Fightingsystem 2 Minuten und beim Duosystem 5 Minuten nicht überschreiten. Der KR ist zu jedem Zeitpunkt über den Stand der Verletzungszeit zu informieren.

6. Elektronisches Anzeigesystem:

Folgt

7. Schutzbestimmung:

Der Kampfpass, vom Verband ausgestellt, mit Kampfberechtigung für das lf. Kalenderjahr (Jahresstempel JJVÖ) versehen, bescheinigt die Zugehörigkeit und Kampfberechtigung für den jeweiligen Verein. Für die körperliche Eignung des Kämpfers ist jeder Verein selbst zuständig.

Listenführerhandbuch



beta v1.0

Ju Jitsu International Federation (JJIF)

World Games Sport and Member of GAISF/AGFIS, IWGA, FISpT

Fighting und Duo

**Nationale Ausgabe
Jiu-Jitsu Verband Österreich**

